



Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Wirtschaft
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 94 40
wirtschaft@ai.ch
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 22. Dezember 2023

Medienmitteilung Amt für Wirtschaft

Ab Frühjahr 2024 höhere Internetleistung

Das Projekt zur Breitbanderschliessung im Kanton Appenzell I.Rh. liegt im Zeitplan. Erste Einwohnerinnen und Einwohner sowie Geschäfte im Dorf Appenzell profitieren ab Frühjahr 2024 von einer höheren Internetleistung. Dank der zügigen Ausbaurbeiten können bald weitere Gebiete vom Ausbau profitieren.

Im Frühjahr 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Appenzell I.Rh. und der Feuerschaugemeinde Appenzell je einem Beitrag von Fr. 2 Mio. für den Ausbau der Breitbanderschliessung zugestimmt. Ende Juni 2022 haben der Kanton Appenzell I.Rh., die Feuerschaugemeinde Appenzell sowie die Elektra Oberegg den Umsetzungsvertrag mit Swisscom unterschrieben.

Das Projekt sieht vor, dass Wohnungen und Geschäfte innerhalb der Swisscom Ausbaugebiete – entspricht grösstenteils dem Baugebiet – bis spätestens 2029 über Bandbreiten von 10'000Mbit/s verfügen. Ausserhalb der Swisscom Ausbaugebiete sollen bis Ende 2028 rund 80% der ganzjährig bewohnten Liegenschaften mit einer Mindestbandbreite von 80Mbit/s versorgt werden.

Stand der Ausbaurbeiten

Die Ausbaurbeiten verlaufen gemäss Plan. Erste Anschlüsse können ab Frühjahr 2024 durch die Bevölkerung sowie Unternehmen genutzt werden:

Bezirke / Quartiere	Ausbaustand ¹	Erste (zusätzlich) nutzbare Anschlüsse ²
Ried	Realisierung	Februar bis Mai 2024
Hoferbad	Realisierung	März bis Mai 2024
Gringel, Forren und Unterrain	Realisierung	Februar bis Juni 2024
Bezirk Oberegg im oberen und unteren Gang	Akquisition und Realisierung	März bis Juni 2024
Rinkenbach und Kau	Akquisition	Frühling 2025
Dorf Appenzell (Ziel, Bahnhof und Wühre)	Akquisition	Frühling 2025
Steinegg	Akquisition	Frühling 2025
Bezirk Appenzell (restliche Quartiere)	Planung	2025 bis 2026

Bezirk Schwende-Rüte (restliche Quartiere)	Planung	2025 bis 2027
Bezirk Gonten ³	Planung	2027 bis 2028
Bezirk Schlatt-Haslen ³	Planung	2027 bis 2028

¹Realisierung = Umsetzung des Ausbaus / Akquisition = Einholen von Erschliessungsverträgen / Planung = Vorbereitung

²Änderungen vorbehalten

³Bezirk Gonten und Gebiet Haslen in Zusammenarbeit mit der SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG)

Glasfasererschliessung der Gebäude

Die Erschliessung erfolgt in zwei Phasen, wobei beide wiederum nach Losen von meist zusammenhängenden Gebieten aufgeteilt sind. In der ersten Phase wird die Glasfaser in den Keller geführt, in der zweiten erfolgt dann die Verkabelung im Haus und die Installation der Glasfasersteckdose (OTO). Die endgültige Erschliessungsplanung wird dem Projektfortschritt laufend angepasst. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden entsprechend den Losen im Auftrag von Swisscom kontaktiert.

Die Kontaktaufnahme geschieht üblicherweise in der Reihenfolge: 1. Anschreiben, 2. Kontaktaufnahme, 3. Besichtigung vor Ort inklusive detaillierter technischer Beschreibung und 4. Erschliessungsvertrag.

Die Erschliessung von Gebäuden mit Glasfasern ist grundsätzlich kostenlos. Bei Einfamilien- und Zweifamilienhäusern wird bei der Gebäudeerschliessung auch die OTO-Dose gebaut – dabei handelt es sich um die Glasfasersteckdose, an die der Internetrouter angeschlossen wird.

Bei Mehrfamilienhäusern wird die OTO-Dose erst dann kostenlos ausgebaut, wenn die Endkundin oder der Endkunde einen Dienst bei einer Anbieterin oder einem Anbieter bestellt hat. Die Vernetzung innerhalb der Wohnung inklusive entsprechender Kosten für Geräte liegt in der Verantwortung der Eigentümerin oder des Eigentümers.

Es besteht keine Pflicht zum Anschluss, die Projektleitung ist aber froh, wenn die Vertragsangebote zeitnah beantwortet werden. Wenn Fristen trotz Mahnung verstreichen, kann eine Absage erfolgen, was zu einem Verzug beim ganzen Los führen kann. Mit Rücksicht auf Nachbarliegenschaften und auf das Gesamtprojekt soll dies vermieden werden.

Immer informiert über den Ausbaustand

Weitere Informationen zum Stand des Ausbaus sind unter www.ai.ch/breitbanderschliessung verfügbar. Zudem kann unter www.swisscom.ch/checker für alle Gebäude geprüft werden, welche Internetgeschwindigkeit am Standort verfügbar ist. Ebenfalls kann eine automatische Benachrichtigung für den Standort abonniert werden, damit man aus erster Hand neue Informationen zum Ausbau erhält.

Freileitungen

Die Erschliessung durch Glasfaser erfolgt primär auf Basis des bestehenden Swisscom Netzes. Wo Liegenschaften durch Freileitungen erschlossen sind, wird die Glasfaser in der Regel auch über die bestehenden Freileitungen geführt.

Freie Wahl der Anbieterin oder des Anbieters

Swisscom ist beim Ausbau von Glasfasertechnologien im Kanton Appenzell I.Rh. federführend, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietenden wählen. So bieten beispielsweise Salt, Sunrise, Swisscom, Wingo und viele mehr ihre Produkte auf dem Swisscom Netz an.

Kontakte für weitere Fragen

- Markus Walt, Leiter Amt für Wirtschaft

Telefon +41 71 788 94 44

E-Mail: markus.walt@vd.ai.ch

- Swisscom Media Relations

Telefon: +41 58 221 98 04

E-Mail media@swisscom.com